



Kodak

NAHSTATIV 1:1

BEDIENUNGSANLEITUNG

Das Nahstativ 1:1

ist ein spezielles Nahaufnahmegerät für die RETINA III S und RETINA REFLEX S, um Nahaufnahmen im Abbildungsmaßstab 1 : 1 herzustellen. Es wird in Verbindung mit dem Objektiv RETINA Xenar oder RETINA Ysarex $f : 2,8/50$ mm und der Nahlinse R 1 : 2 verwendet. Mit dem Nahstativ kann man mühelos Vorlagen, z. B. Briefmarken, im Verhältnis 1 : 1 reproduzieren. Auch kleine Objekte, die eine geringe Dickenausdehnung haben, z. B. Schmuck, kleine Maschinenteile, Käfer usw. lassen sich mit Hilfe des Nahstativs im Abbildungsmaßstab 1 : 1 aufnehmen.

Das Nahstativ erlaubt ferner Schwarzweiß-Reproduktionen von Farbdias. Als Zubehör dient hierzu ein Diahalter mit einer Streuscheibe, die eine gleichmäßige Ausleuchtung des Dias bewirkt.

Ermitteln der Belichtung

Bevor Sie die Camera mit dem Nahstativ verbinden, ermitteln Sie die Belichtung nach der Methode der Lichtmessung. Schieben Sie die Diffusorscheibe vor das Wabenfenster des Belichtungsmessers, legen Sie die Camera mit dem Rücken auf das Objekt, und messen Sie das einfallende Licht.

Da man beim Nahstativ nur die Blenden 11, 16 und 22 verwenden kann, muß die ermittelte Belichtungszeit auf eine dieser Blenden eingestellt werden. Drehen Sie am Kombinationswähler — das sind die beiden schwarzen geriffelten Tasten — bis die erforderliche Blende gegenüber der Einstellmarke steht. Gleichzeitig hat sich auf dem Verschußring die Verschußzeit eingestellt.

Achten Sie bitte darauf, daß die Verschußzeiten stets einrasten, und wenden Sie bitte beim Drehen am Kombinationswähler keine Gewalt an.



Aufbau des Nahstativs

Lockern Sie die schwarze Rändelschraube, die Grundplatte und Mittelstück miteinander verbindet. Schieben Sie die Grundplatte so weit, bis die Enden der Stäbe mit der Platte abschneiden. Drehen Sie anschließend die Rändelschraube wieder fest.

Herausnehmen des Objektivs



Drücken Sie die Objektivverriegelung am unteren Rand des Verschlusses ein, und drehen Sie gleichzeitig das Objektiv an dem breiten inneren Rändelring entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Jetzt läßt sich das Objektiv aus dem Verschuß nehmen.



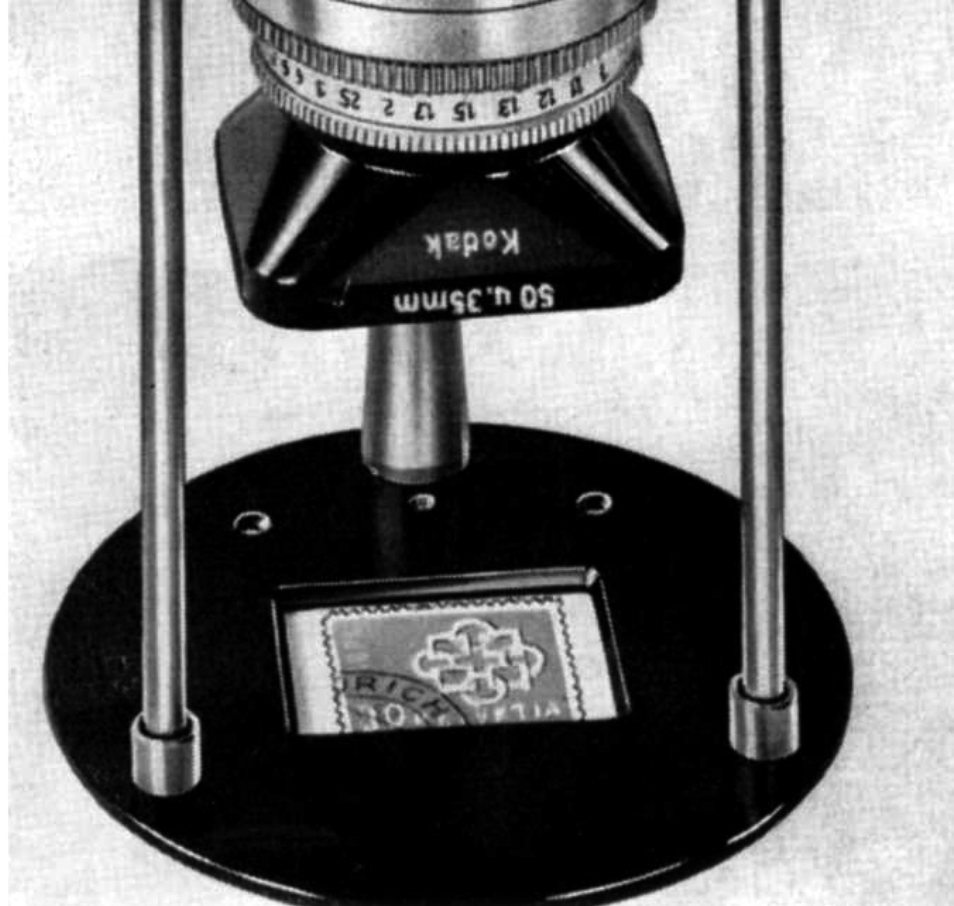
Einsetzen des Nahstativs

Setzen Sie das Nahstativ so in die Camera ein, daß die Rotpunktmarke auf dem Bajonettring des Nahstativs der Rotpunktmarke an der Objektivfassung gegenübersteht. Drehen Sie danach das Nahstativ im Uhrzeigersinn, bis es in die Objektivverriegelung einrastet, wobei ein fühlbarer Widerstand zu überwinden ist.

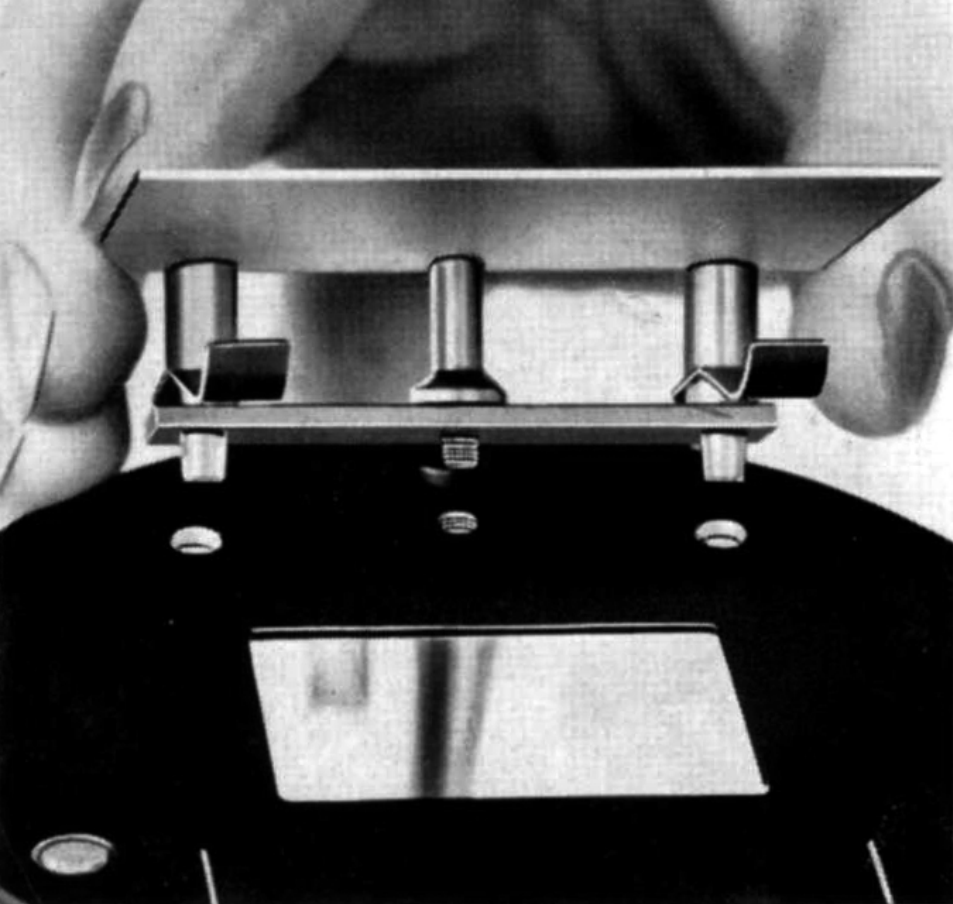
Allgemeine Hinweise für die Aufnahme

1. Bei allen Aufnahmen mit dem Nahstativ ist die Gegenlichtblende unbedingt erforderlich, um störende Reflexe durch Seitenlicht auszuschalten.
2. Die Entfernungseinstellung am Objektiv ist bei allen Aufnahmen 1,5 m.
3. Vergessen Sie nicht, die Nahlinse R 1 : 2 aufzuschrauben. Wenn Sie ein Filter verwenden, wird dieses auf die Nahlinse R 1 : 2 aufgeschraubt.
4. Achten Sie stets darauf, daß die Grundplatte mit den Stäben abschließt.
5. Es ist nicht ratsam, die Belichtungsmessung mit aufgesetztem Nahstativ durchzuführen, da der Schatten des Nahstativs leicht auf den Belichtungsmesser fallen kann.
6. Bei allen Aufnahmen ist darauf zu achten, daß kein Schatten auf das Objekt fällt.
7. Den automatischen Anzeiger für den Schärfenbereich Ihrer RETINA können Sie bei Aufnahmen mit dem Nahstativ nicht verwenden.
8. Verwenden Sie stets einen Drahtauslöser.

Anwendung des Nahstativs



Stellen Sie die Camera mit dem Nahstativ so auf die Vorlage, daß der bildwichtige Teil möglichst in die Mitte des rechteckigen Ausschnitts der Grundplatte zu liegen kommt. Hat das Objekt, das aufgenommen werden soll, eine Dicken- ausdehnung, z. B. Schmuck, kleine Geräteteile, Käfer usw., so ist es ratsam, Blende 22 einzustellen, um den vorhandenen Schärfenbereich voll auszunutzen.



Schwarzweiß- Reproduktionen von Dias

Mit Hilfe des aufgeschraubten Dia-Halters und der Streuscheibe lassen sich mühelos Schwarzweiß-Reproduktionen von Farbdias herstellen. Bei der Lichtmessung (s. Seite 3) halten Sie die Streuscheibe dicht vor die aufgesetzte Diffusorscheibe. Die ermittelte Belichtungszeit verlängern Sie um den Faktor 4 (Beispiel: ermittelte Belichtungszeit $\frac{1}{30}$ Sek., empfohlene Belichtungszeit $\frac{1}{8}$ Sek.). Weiter ist zu beachten, daß die



normale Entwicklungszeit des Films um die Hälfte verkürzt werden muß.

Schrauben Sie den Dia-Halter auf die Grundplatte auf, und befestigen Sie die Streuscheibe am Dia-Halter. Das Dia wird während der Reproduktion von den beiden Klemmen des Dia-Halters festgehalten, so daß ein Verwackeln der Aufnahme, auch bei langen Belichtungszeiten, ausgeschlossen ist.

Kodak

K O D A K A G . S T U T T G A R T - W A N G E N

593 589

Printed in Germany

O - 2480 - 0660 - Kn